



Jahresbericht 2010

1/5

Für das 13. Vereinsjahr setzten wir uns folgende Ziele:

- Ausbau der Angebote für Mitglieder
- Durchführung von qualitativ hoch stehenden Veranstaltungen
- Regelmässiger Informationstransfer zu unseren Mitgliedern und Interessentinnen
- Ausbau der Präsenz als Kompetenzträger im weiblichen Unternehmertum mittels intensiver Medienarbeit und Auftritten in der Öffentlichkeit
- Festigung der Kooperationen mit anderen Frauenverbänden

Allgemein

Unser Verband Frauenunternehmen ist nur so stark wie das Kollektiv unserer Mitglieder. Darum war es uns im Jahr 2010 ein grosses Anliegen, erneut ein Gespür zu bekommen, was unsere Mitglieder von uns erwarten und wie unsere Angebote angenommen werden. Dazu haben wir zwei unterschiedliche Formate gewählt, einerseits ein persönliches Brainstorming Ende März bzgl. der Eventformate und andererseits eine online Umfrage Ende August bzgl. sämtlicher Dienstleistungen des Verbandes.

Beide Aktionen bestätigten, dass das, was wir machen grundsätzlich geschätzt wird und dass der persönliche Austausch weiterhin ein Hauptanliegen der Mitglieder ist. Hinsichtlich der Eventformate geht der Trend eher in Richtung kurzfristiger Entscheidung zur Teilnahme an kleineren Events, als sich länger im Vorfeld auf einen grösseren Weiterbildungsanlass zu freuen. Diese Einstellung spiegelte sich bei unseren beiden Grossanlässen im 2010 wider, doch dazu an späterer Stelle mehr.

Generell müssen wir aber als Verband feststellen, dass mit der Nicht-Teilnahme von Mitgliedern an den Events in vielen Fällen auch das Interesse am Verband schwindet und letztlich zum Austritt führt. Um dem entgegen zu wirken, setzten wir auf zwei verschiedene Aktivitätsschienen. Einerseits bauten wir gezielt die Mitgliedervorteile in den Bereichen Marketing, Kommunikation, Beratung und Sonderkonditionen aus, so dass eine Verbands-Mitgliedschaft einen weit über

die Events hinaus gehenden ideellen und auch finanziellen Nutzen zu bieten hat. Andererseits engagierten wir uns verstärkt in der Öffentlichkeit für das weibliche Unternehmertum, und haben Frauen damit eine Plattform geboten, durch ihre Mitgliedschaft in unserem Verband zu dokumentieren, dass sie sich für eine bessere Wahrnehmung des Beitrags von Unternehmerinnen und unserem Verband zur Schweizer Wirtschaft einsetzen. Auf beiden Schienen dürfen wir 2010 Erfolge ausweisen, wie aus dem Nachfolgenden hervorgeht:

Ressort Marketing und Kommunikation

Der Bereich Marketing und Kommunikation war einerseits dadurch geprägt, das Neue aus den vergangenen zwei bis drei Jahren zu konsolidieren und andererseits erneut lukrative Mitgliederangebote wie das **Von und Für Unternehmerinnen** (Beratungsgutscheine) und Sonderkonditionen in Versicherungsdienstleistungen an die Frau zu bringen.

Das Neue aus den letzten Jahren wie der **Newsletter**, die Werbeplattform der **Litfass-Säule**, das Event-Format **Frauen Unternehmen Regional**, der **Weihnachtskartenwettbewerb**, usw. mussten in Bezug auf ihre Existenz und ihren Nutzen für unsere Mitglieder bekannter gemacht und erstmalig, nicht nur auf dem Papier sondern auch in der Realität, durchgeführt bzw. umgesetzt werden.





Jahresbericht 2010 2/5

Das 2010 neu erschaffene **Von und Für Unternehmerinnen** Beratungsangebot basiert auf dem Nutzen der verbandsinterne Kompetenz, indem jedes Mitglied Dank der Subventionierung durch den Verband die Möglichkeit hat, zwei Beratungsstunden zu einem Unkostenbeitrag bei empfohlenen Spezialistinnen aus den eigenen Mitgliederreihen zu beziehen.

Dank unserer drei Kooperationspartner Axpo Holding AG, Bank Coop AG und Nationale Suisse durften wir auch intensiv über neue Projekte nachdenken, welche im Interesse des Verbandes und unserer Kooperationsunternehmen sind. In diesem Zusammenhang hat sich vor allem die Möglichkeit aufgetan, über eine verbandseigene Pensionskasse nachzudenken oder ein Pensionskassenprodukt für die Unternehmerin gemeinsam mit unserem Partner Nationale Suisse zu entwickeln. Die Bemühungen dieses längerfristige Projekt zu realisieren werden uns auch im Jahr 2011 intensiv beschäftigen. Sehr erfreut sind wir aber, dass unsere Mitglieder seit September 2010 verschiedene Versicherungsleistungen zu Vorzugskonditionen bei der Nationale Suisse beziehen können.

Um die Bekanntheit des Verbandes zu steigern und im direkten Dialog mit Neu-UnternehmerInnen zu stehen, nahmen wir an der Startmesse Zürich im November teil. Unser professionell ausgestatteter Stand und die intensiven Beratungsgespräche fielen positiv auf und bescherten uns einige neue Mitglieder.

Auch auf grundsätzlich positive Resonanz stiess der neu geschaffene Fan-Club – dies vor allem bei den Herren der Schöpfung. Denn hier können sich Gönner des Verbandes Frauenunternehmen im kleinen Rahmen engagieren und „mit dabei sein“.

Ressort Events

Bei den Events begann das Jahr kreativ kochend mit dem **Neujahrs-apéro** am 19. Januar, bei dem rund 60 Gästen anwesend waren. Ein wahres Feuerwerk für die Sinne in den Räumlichkeiten der Ikea Spreitenbach bescherten uns: Beatrice Gaudenzi, Ernährungsberaterin und Köchin, und Tobias Bergmann, Ikea-Koch. Sie kombinierten schwedische Köstlichkeiten mit ayurvedischer Zubereitungsart. Dank künstlerischer Anleitung von Anni Doré sind vor Ort zwei kreative Gemeinschaftskunstwerke entstanden, die in Prisca Bezzola, Geschäftsführerin der AMAG Retail, eine begeisterte Käuferin fanden. Den Erlös spendete der Verband Frauenunternehmen den Erdbebenopfern von Haiti.

Unsere **Mitgliederversammlung** fand am 1. März bei der IBM in Zürich Altstetten statt. Als grosse Neuigkeit freuten wir uns vom Vorstand den gut 70 Gästen die Nachricht zu verkünden, dass wir mit der Axpo Holding AG, der Bank Coop AG und der Nationale Suisse drei engagierte Kooperationspartner für die nächsten drei Jahre gefunden hatten. Neben dem Rückblick auf 2009 und dem Ausblick auf eine prall gefüllte Agenda 2010, fand im Anschluss an den offiziellen Teil ein Talk mit Unternehmerinnen statt. Dieser stand im Zeichen von „Jung & Bewährt“ wobei Unternehmerinnen, die schon länger erfolgreich mit der eigenen Firma in der Schweizer Wirtschaft eine Rolle spielen mit solchen, die gerade gestartet sind, im Austausch standen.

Die 2009 neu konzipierte Veranstaltungsreihe **Frauen Unternehmen Regional** wurde dann am 28. April in Zürich erstmals durchgeführt. Die drei Unternehmerinnen Regula Huber, Christa Wyss und Dana Stratil kombinierten ihre Fähigkeiten und ihr Angebot zu einem gelungenen Erlebnisabend mit rund 20 Teilnehmerinnen. Es war ein klingender, rauschender und kreativer Abend. Leider mussten weitere geplante regionale Abendveranstaltungen mangels Anmeldungen und Interesse – auch seitens Gastgeberinnen – abgesagt werden. Der Ausblick für 2011 ist jedoch sehr positiv und dieses Eventformat bleibt trotz eher harzigem Start weiterhin im Angebot.





Jahresbericht 2010

3/5

Leider musste auch die für Bern geplante Sommertagung **Forum** mangels Anmeldungen ausfallen, da der Weg für viele wohl doch zu lang war. Doch wir „rezyklierten“ die spannenden Workshops im Herbst als Workshopabende in Zürich mit jeweils gut 30 Frauen. Am ersten Abend zu **Kleider & Kompetenz** am 23. September 2010 brachten Maria Schmutz (Dresscoach) und Dana Stratil (Stimmcoach) das Äussere mit dem Inneren zusammen und haben den Anwesenden Neues und Bekanntes näher gebracht. Und am 6. Oktober 2011 zum Thema **Kommunikation & Körper** führten Karin Gisler (Theaterfrau) und Marianne Gerber (Kommunikationsfrau) Kommunikation mit der gesprochenen Sprache und der Körpersprache auf den Punkt. Beide Abende wurden umrahmt von der Gastlichkeit unserer Kooperationspartnerin Axpo Holding, die uns nebst den Räumlichkeiten mit einem Apéro (très) riche verwöhnte.

Ebenfalls im Herbst durften wir in Zusammenarbeit mit all unseren Kooperationspartnern den interessanten und erfolgreichen **Abendworkshop: Frauen mit Weitblick** am 7. September durchführen. Es galt intensiv in die Zukunft zu schauen: „Wie Sorge ich richtig vor und mit welcher Unternehmensform“. Die Spezialisten unserer Kooperationspartner zeigten sehr kundinnennah und gar nicht theoretisch, worauf es ankommt und was wir unternehmen können/sollen/dürfen. 30 Unternehmerinnen hatten am anschliessenden Netzwerk-Apéro auch viele Themen zu diskutieren. Einige davon haben schon am nächsten Tag das Gehörte umgesetzt. Frauen mit Weitblick eben.

Das Herbst-Highlight war für alle der **Jour Fixe Marketing** in Winterthur. An diesem Event ging's nur um Events: Kundenanlässe, Messen, Networking, Organisation, Catering und Deko. An Praxisstationen wurden mit ausgewiesenen Expertinnen Themen diskutiert und Möglichkeiten aufgezeigt. Wir hatten an dieser Tagung viel Raum und Zeit eingeplant, damit das Netzwerken nicht zu kurz kam. Über 65 Teilnehmerinnen haben das auch rege genutzt. Einige neue Kooperationen sind daraus entstanden. Das abschliessende Dinner war ein schöner Abschluss eines sehr aktiven und bewegten (bewegenden) Eventjahres.

Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2010 konnten wir ein hohes Mass an Kontinuität in der Kommunikation mit unseren Mitgliedern, Interessentinnen sowie MedienvertreterInnen und der breiten Öffentlichkeit erreichen. Neben unserem E-Newsletter, der 10 Mal verschickt wurde, haben dazu die Lancierung verschiedener Medienmitteilungen (z.B. MV, FUR, Jour Fixe) sowie die gezielte Kontaktpflege mit ausgewählten MedienvertreterInnen beigetragen.

Die Kombination dieser Massnahmen führte in der Öffentlichkeit zur weiteren Etablierung unseres Verbands als Kompetensträger und bedeutende Institution rund um weibliches Unternehmertum. Dies zeigte sich u.a. in einer steigenden Anfrage für Interviews, Stellungnahmen (z.B. SF Nachrichten-redaktion, Radio1). Darüber hinaus konnten aufgrund unserer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit erneut einzelne Mitglieder von kostenlosen PR-Plattformen profitieren. So geschehen in der neuen Publikation „Stand Ort Zürich“ der Standortförderung Zürich, in der sich vier unserer Mitglieder mit Foto und Kurzporträt gemeinsam mit 46 weiteren Zürcher UnternehmerInnen präsentieren.

Umgekehrt unterstützen wir als Verband ausgewählte unternehmensrelevante Initiativen durch entsprechende Publikation im Newsletter und auf der Website. In 2010 war dies der Erstpublikation von „nachfolge 1.0“ sowie der Initiative „Lebenskonzept Unternehmertum“ vorbehalten.

Neben all diesen Aktivitäten stellen wir unseren Verband auch immer wieder gerne persönlich vor, so geschehen an der Jahrestagung der Stilberaterinnen in Aarau oder am Unternehmerforum Zürichsee. Unsere Kernbotschaft bei solchen Anlässen: Frauen machen es anders, nachhaltiger und leider manchmal mit etwas zu wenig Selbstbewusstsein. Da wollen wir als Verband Unterstützung leisten, indem wir gezielt auf die Stärken des weiblichen Unternehmertums hinweisen – dies auch mit Autoren- resp. Fachbeiträge von unserer Präsidentin Kathrin M. Wyss. Publiziert wurden in diesem Zusammenhang die Artikel „Immer einen Schritt voraus – Potenzial Unternehmerinnen“ in der Ausgabe No. 16 (Nov. 2010) des Wirtschaftsmagazins und „Frauennetzwerke – ein wirtschaftlicher Faktor?“ in Ausgabe 01/2011 der Zeitschrift Schritte ins Offene.





Jahresbericht 2010

4/5

Kooperation mit anderen Frauenverbänden

Neben dem **Tue Gutes und Sprich darüber**, war es uns auch wichtig, die Kräfte mit unseren Partnerverbänden zu optimieren. So waren wir präsent an dem Networking Anlass der NEFU in St. Gallen anfangs Juni, an dem die bessere Vernetzung und gegenseitige Unterstützung von Frauen im Vordergrund stand. Auch waren wir rege vertreten an den Anlässen der Frauenzentrale Zürich, da der Grossteil unserer Unternehmerinnen in diesem Kanton zu Hause ist. An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf aufmerksam machen, dass wir als Kollektivmitglied der Frauenzentrale Zürich vergünstigte Konditionen bei allen Beratungen haben!

Mit der offiziellen Aufnahme in die alliance f im Mai 2010 steigerten wir den Pool der Businessfrauen in dieser Organisation erheblich und werden seither oft für Stellungnahmen und Inputs betreffend Berufsbildung und anderer relevanter Themen angefragt.

Nicht zuletzt ist zu erwähnen, dass hinter den Kulissen ein Grossprojekt der drei grossen Businessverbände im Entstehen ist. Wie (fast) alles, was in freiwilliger Arbeit neben den eigentlichen beruflichen Aufgaben entsteht, dauert es länger als erwartet bis wir darüber berichten können. Seien Sie dennoch gespannt!

Die Arbeit des Vorstands im Hintergrund

Wie im vorhergehenden Abschnitt erwähnt, läuft die gesamte Arbeit der Vorstandsmitglieder unseres Verbands neben unseren beruflichen Haupttätigkeiten als Unternehmerinnen, entweder als ehrenamtliche Vorstandsarbeit (ca. 80 Std/Jahr/Vorstandsmitglied) oder in der Ressortarbeit, die zum stark reduzierten Stundenansatz von CHF 50 vergütet wird, her. Je nach Ressort umfassen das Arbeitsvolumen im Durchschnitt ca. 150 bis 350 Arbeitsstunden, verteilt auf den Vorstand wie auch den erweiterten Vorstand.

Viele von uns investieren die Zeit von Herzen und machen fast alles für den Verband möglich, doch manchmal wird es zu viel. Schweren Herzens verabschieden wir daher auf die neue Amtsperiode 2011 zwei Vorstandmitglieder: Einerseits Claudia Räber, unsere Finanzchefin, die seit sie Gemeinderätin ist, schlicht zu wenig Stunden in der Woche zur Verfügung hat, und andererseits Patricia Schnyder, unsere Eventspezialistin, die die Schweiz im Herbst 2011 mit einer neuen Foodmesse beglücken wird.

Bedingt durch den Rücktritt unsere Finanzchefin haben wir per Januar 2011 die bis dahin bei ihr angesiedelte Geschäftsstelle zum Geschäftssitz der Präsidentin nach Zürich verlegt. Neben der Verbandsadministration wird unsere neue Geschäftsstellenleiterin Ulrike Albinsson auch die Ressortarbeit, insbesondere die der Events, aktiv unterstützen. So können wir allfällig zeitlich befristet Mehrfachbelastungen unserer Vorstandsmitglieder besser abfangen und somit weiterhin für eine hohe Qualität und Kontinuität in der Verbandsarbeit sorgen.





Jahresbericht 2010 5/5

Partner & Sponsoren

Last but not least ist es uns wichtig zu erwähnen, dass ohne das Engagement und die wertvolle Unterstützung einer ganzen Reihe von Unternehmen, wir nicht in der Lage wären, unseren Verband mit all seinen attraktiven Anlässen und Serviceleistungen zu finanzieren. Es ist uns ein Anliegen, den Mitgliederbeitrag so lange wie möglich bei kostengünstigen CHF 180 pro Jahr zu belassen und damit die gesamte Logistik des Verbands zu decken.

All die Angebote und Events werden daher fast vollumfänglich von den finanziellen Beiträgen unserer langjährigen Kooperationspartner und Sponsoren, sowie ergänzend den Eintrittsgebühren zu unseren Anlässen, abgedeckt. Ohne diese Unternehmenspartner an unserer Seite könnten wir ein so umfangreiches und preisgünstiges Angebot nicht zur Verfügung stellen.

Ein herzliches Danke daher an:

Kooperationspartner 2010 - 2012

Axpo Holding AG
Bank Coop AG
Nationale Suisse

Unsere (Haupt)-Sponsoren 2010

Offsetdruck Goetz AG, Geroldswil
Zürcher Kantonalbank, Zürich

Unsere Event-Sponsoren 2010

IKEA Spreitenbach
IBM Schweiz

Im Namen des Vorstandes



Kathrin M. Wyss
Präsidentin Verband Frauenunternehmen

8022 Zürich, 24. März 2011

